



Ihr anipro - Kundenbrief

Unser Motto für den Monat Mai

**Nichts ist einfacher, als sich schwierig auszudrücken,
und nichts ist schwieriger, als sich einfach auszudrücken.**

Karl Heinrich Waggerl

Lieber anipro-Kunde,

eines unserer Ziele ist es, Sie dabei zu unterstützen, ihre Tiere so optimal wie möglich zu versorgen. Daher möchten wir Sie mit diesem Kundenbrief über Möglichkeiten und Konsequenzen einer kontinuierlichen Futteraufnahme informieren:

<p>Problem</p>	<p>Haben Sie das auch schon erlebt? Ferkel sehen nach dem Absetzen nicht schlecht aus, liegen aber eher auf dem Haufen, und werden nach wenigen Tagen krank. Was kann das sein?</p>
<p>Lösungsmöglichkeiten</p>	<p>Wichtig für eine gesunde Entwicklung unserer Ferkel ist die Gesundheit der Darmzotten. Für diese Gesundheit ist wiederum eine kontinuierliche Futteraufnahme besonders wichtig. Findet keine ausreichende Futteraufnahme statt, können Darmzotten austrocknen und so eine unerwünschte Vermehrung von Darmkeimen ermöglichen. Als Folge ergeben sich u. a. eine geringere Nährstoffaufnahme und eine geringere Enzymproduktion. Äußerlich sehen die Ferkel zunächst nicht schlecht aus, <u>aber</u> Eiweißaufbau geht vor Fettansatz. D.h. der Körper enthält weniger Fett, dafür mehr Wasser. Und so haben die Ferkel in Wahrheit weniger Reserven und frieren schneller. Daher hier nicht nur die Futteraufnahme optimieren, sondern auch die Lufttemperatur erhöhen.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div data-bbox="414 929 726 1355"> <p>➤ Gesund</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Schöne Darmzotten ➤ Große Oberfläche ➤ Hohe Nährstoffaufnahme </div> <div data-bbox="853 1019 1204 1433"> <p>➤ Krank</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ angegriffene Darmzotten ➤ geringe Oberfläche ➤ Geringe Nährstoffaufnahme ➤ Geringe Enzymproduktion ➤ Anfällig für Austrocknung ➤ Vermehrung von Darmkeimen </div> </div> <p style="text-align: center; font-size: small;">(Quelle: K. Scheepens, 2009)</p>
<p>Optimale Lösung</p>	<p><i>Auf kontinuierliche Futteraufnahme der Absetzer achten. Dazu z.B. optimale Wasserversorgung beim Absetzen (Tier-Tränkplatzverhältnis 1:1) ermöglichen, und auf die optimale Futtermenge in der Trogsschale achten!</i></p>
<p>Fazit</p>	<p><i>Manch mal ist es anders, als es auf den ersten Blick aussieht.</i></p>
<p>Weitere Infos</p>	<p>1. Ergänzungsfutter: http://anipro.eu/Artikel/Produkte/Ergaenzungsfutter 2. Ergänzende Infos: http://www.agrikontakt.de/content/blogcategory/35/79/</p>



Mit freundlichem Grusse Ihr **Dr. Albert Strohmeyer**